

Zukunft des Busangebots im Raum Marthalen- Ossingen

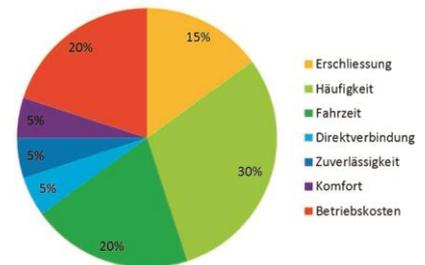
Im Dezember 2018 wird die letzte Etappe der 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich umgesetzt. Dies führt unter anderem zu Taktverdichtungen und neuen Linien im Zürcher Weinland zwischen Winterthur, Schaffhausen und Stein am Rhein. Damit verbunden müssen auch die Zubringerlinien von PostAuto an den neuen Fahrplan angepasst werden. Dies bietet die Möglichkeit, das Busangebot grundlegend zu überprüfen und gegebenenfalls Anpassungen am Netz vorzunehmen. Im Rahmen dieser Bachelorarbeit soll das heutige Angebot im Einzugsgebiet der Linien 605, 620 und 621 im Raum Marthalen-Ossingen analysiert und mögliche Anpassungen am Netz und Betriebskonzept aufgezeigt werden.

Die Aufgabe wurde anhand des „Neun-Schritte-Modell“ von Weidmann gelöst. Dabei bilden Analyse und Zielsystem, Konzept und Evaluation die drei Hauptphasen. In der Konzeptphase wurden insgesamt 7 Varianten entwickelt, die sich in der Linienführung unterscheiden. In der anschließenden Evaluationsphase wurde jede Variante hinsichtlich wirtschaftlicher Zielgrößen und qualitativen Anforderungen überprüft und bewertet. Zur Vergleichbarkeit der einzelnen Kriterien wurde eine Nutzwertanalyse durchgeführt, wobei deren Gewichtung gemeinsam mit dem Auftraggeber festgelegt wurde. Es zeigte sich, dass je nach Gewichtung der Kosten eine andere Bestvariante aus der Bewertung hervorgeht. Bei gleichbleibendem finanziellen Mitteleinsatz weist die heutige Linienführung das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis unter den untersuchten Varianten auf. Wird jedoch mehr Gewicht auf die Qualität des Angebots aus Sicht der Nutzer gelegt, wird eine neue Linienführung mit einer 4. Buslinie vorgeschlagen. Dadurch kann eine merkliche Angebotsverbesserung für grosse Teile der im Perimeter wohnhaften Bevölkerung erreicht werden. Das zusätzliche Fahrgastpotenzial wäre dabei verhältnismässig grösser als die erwarteten Mehrkosten.

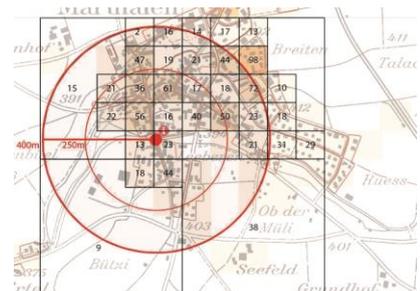


Diplomierende
Leander Isenring
Simon Peier

Dozentin
Merja Hoppe



Angebotsorientierte Gewichtung der
Zielkriterien für Nutzwertanalyse



Potenzialabschätzung einer
zusätzlichen Haltestelle in Marthalen-
Süd anhand der Hektardaten